

B. Persönliche Ausgaben

Vergütungen für die Abtheilungsleiter 274. 400
 Vergütungen für die Mitarbeiter 2.869.620. 31

3.244.020. 21
 Hingru A. Sachliche Ausgaben 1.199.115. 31

4.443.135. 61
 Gesamtausgaben

Es verbleibt mithin ein Überschuss von M. 206.382, 16 für
 das Rechnungsjahr 1923.

In Folge der beschriebenen Marktlage, welche jeder Voraussatz
 illusorisch machen, hat die Interalldirektion die ihr obliegenden
 Pflicht, eine Voranschlag abzugeben, an den Reichsminister des
 Innern einzulegen, nicht auskommen können. Der vorläufige Entwurf,
 welcher an Stelle der für diese Zeit in Aussicht genommenen Pläne,
 zusammengefasst am April 5. J. Tag, hat folgende Normen auf-
 stellt.

7. Es hält vor allem eine angemessene Vergütung der Abtheilungs-
leiter, welche für die Arbeit verantwortlich sind, für erforderlich. In den
 Folge Jahren der vorigen Jahreszahl wird eine Höhe von 1500 M. festgesetzt, die
 zwischen den Leitern der großen Abtheilungen oder mehreren Herren, welche die
 unmittelbare Aufsicht eines an der eigentlichen Arbeit selbst betheiligten
 der gleichen Mitarbeiter prägen, höherem Honorare von 3-5000 M.
 Die Interalldirektion empfiehlt für die Leiter der 3 großen Abtheilungen
 der Scriptores, Lehrer u. Diplomata eine Vergütung von 1.500.000 M.
 nach dem Stande vom 1. April, und für die ^{kleinen} Abtheilungen eine ^{gleichfalls}
 von 750.000 M., insgesamt = M. 6.750.000 (nach dem Stande

erzeugtes
 in des
 Aspektes

von 1. April, die Summe welche sich, nämlich den Stand des 1. Juli
 entsprechend, ~~ausmachen~~ werden müsste (= 54 Millionen)
 II. Sie betont ferner, dass die Diplomata eines von auf
 hundertem Status an Mitarbeiter bedürfen, um sich um die
 Arbeit selbst verantworten zu können, auf weil es so sehr eine
 der wichtigsten Aufgaben der Kammer gewesen ist, für die deutsche
 und deutsche Sprache des Reiches einzuwirken, den ^{deutschen} ~~deutschen~~ ^{deutschen} ~~deutschen~~
 nicht hat. Was der Arbeit, enthält sich aber Worte der Tugend,
 die in den letzten 3 Jahren einen 4 stelligen Mitarbeiter aufstellen
 Professorinnen konnten werden sind, Dr. Cramer als Ordinarius auf Königs-
 berg, Dr. Schneider als Extraordinarius auf Erlangen, Dr. Koppstein
 als Ordinarius auf Greifswald, Dr. Perch als Extraordinarius an der
 Berliner Universität. Dass wir auf den Stand vor dem Krieg zurück
 stellen können, dass wir uns nicht beeinträchtigt. Auch das von uns